

Königliche Akademie zu Posen.

⊗ Verzeichnis der ⊗
Vorlesungen
für das Sommersemester 1916.

1916. 55.



1916

Östdeutsche Buchdruckerei, Posen.

Inhalt.

	Seite
I. Zulassungsbedingungen	4
II. Gebühren	4
III. Anmeldung	4
IV. Belegen der Vorlesungen	4
V. Anrechnung von Akademiestemestern für Philologie- studierende	5
VI. Prüfungen	5
VII. Fahrpreisermäßigung für auswärtige Hörer	6
VIII. Verzeichnis der Vorlesungen	6
IX. Ehrenmitglieder	8
X. Behörden der Akademie	9
XI. Alphabetisches Verzeichnis der Professoren, Dozenten und Beauftragten	9
XII. Stundenplan	12
XIII. Alphabetisches Verzeichnis der Lehrer der Akademie mit Angabe ihrer Wohnungen	14



Die Rücksicht auf den Krieg machte für das Sommersemester 1916 folgende Maßnahmen erforderlich:

1. Das ganze Akademiegebäude ist seitens der Militärverwaltung als Festungslazarett in Anspruch genommen und als solches eingerichtet worden.
2. Mehrere Fächer, die bisher im Lehrplan der Akademie vertreten waren, sind z. Bt. unbesezt.
3. Die Vorlesungen werden, mit wenigen Ausnahmen, im Vortragsaal der Kaiser-Wilhelm-Bibliothek — Ritterstraße 4/6 — stattfinden.
4. Das Sekretariat mußte teilweise nach dem Vorbereitungszimmer zum Vortragsaal der Kaiser-Wilhelm-Bibliothek verlegt werden und ist dort für das Publikum nur nachmittags von 4 bis 6 $\frac{1}{2}$ Uhr geöffnet.
5. Das Schwarze Brett ist im Hausflur der Kaiser-Wilhelm-Bibliothek angebracht worden.

Die Vorlesungen

beginnen am 27. April und enden
am 6. Juli 1916.

Näheres besagen die Anzeigen
am Schwarzen Brett im Hause der Kaiser-Wilhelm-
Bibliothek, Ritterstraße 4/6.

Das Belegen der Vorlesungen

kann vom 25. April ab an allen Wochentagen von
4—6 $\frac{1}{2}$ Uhr im Sekretariat (Vorbereitungszimmer
zum Vortragsaal der Kaiser-Wilhelm-Bibliothek)
erfolgen.

I. Zulassungsbedingungen.

Die Zulassung setzt den Nachweis der wissenschaftlichen Befähigung für den einjährig-freiwilligen Dienst oder einer anderen gleichwertigen Bildung voraus. Die Verwaltungskommission kann aber auch ohne solchen Nachweis Personen, die die Gewähr dafür bieten, daß sie an den Vorlesungen mit Erfolg teilnehmen können, als Hörer zulassen. Die Eigenschaft als Hörer wird erworben durch die vom Rektor vorzunehmende Einschreibung in das Album der Akademie.

Jede Einschreibung gilt für vier Semester.

II. Gebühren.

Die Einschreibengebühr beträgt 10 *M*, außerdem wird ein Auditoriengeld von 5 *M* für jedes Semester erhoben. An den Vorlesungen dürfen nur eingeschriebene Hörer teilnehmen, welche die Vorlesung belegt haben. Nach Erfüllung dieser Bedingungen finden die Vortragsvorlesungen unentgeltlich statt. Für die Übungsvorlesungen kann mit Zustimmung des Ministers Honorar erhoben werden.

Für die neusprachlichen Übungen wird Honorar erhoben; nähere Mitteilungen im Sekretariat.

III. Anmeldung.

Die Anmeldung kann schriftlich oder persönlich bei dem Sekretariat der Akademie erfolgen; Anmeldeformulare sind dort zu haben.

IV. Belegen der Vorlesungen.

Das Belegen der Vorlesungen erfolgt durch Ausfüllung der Belegkarten im Sekretariat (S. S. 3). Es wird um möglichst frühzeitiges Belegen gebeten. Übrigens wird auf § 11 der Satzung verwiesen, nach dem ein Hörer nicht mehr als dreimal in einer nicht von ihm belegten Vorlesung hospitieren darf, ferner auf § 14, nach dem ein Hörer, der nicht binnen drei Wochen nach Beginn des Semesters mindestens eine Vorlesung angenommen hat, durch den Rektor im Album der Akademie gestrichen werden kann.

V. Anrechnung

von Akademiefemestern für Philologiestudierende.

Laut Ministerialverfügung vom 8. November 1909 ist den Kandidaten des höheren Lehramtes bei der Bewerbung um die Lehrbefähigung im Französischen, Englischen und Deutschen die Zeit des Besuches der Königlichen Akademie in Posen auf die vorgeschriebene Studiendauer bis zu zwei Halbjahren allgemein anzurechnen.

VI. Prüfungen.

A. Diplomprüfungen.

Die Diplomprüfungen sollen solchen Hörern der Königlichen Akademie zu Posen, welche Wert auf einen gewissen Abschluß ihres akademischen Studiums legen, Gelegenheit bieten, den erfolgreichen Besuch der Hochschule durch Bestehen einer Prüfung nachzuweisen.

Rechte, insbesondere auf Anstellung oder Beschäftigung im Staatsdienste, werden durch das Bestehen einer oder mehrerer Prüfungen nicht erworben.

Die Prüfungsordnung ist im Sekretariat erhältlich.

B. Oberlehrer-Erweiterungsprüfungen.

Akademisch gebildete Lehrer, welche bereits die Prüfung für das Lehramt an höheren Schulen in Preußen ordnungsmäßig bestanden haben, können im Anschluß an den Besuch von Veranstaltungen der Königl. Akademie zu Posen Erweiterungsprüfungen, wie sie in § 38 der Ordnung dieser Prüfung vom 12. September 1898 vorgesehen sind, soweit es sich dabei um das Deutsche, das Französische oder das Englische handelt, auch in Posen selbst ablegen.

Die Prüfungskommission besteht aus folgenden Herren:

1. Provinzial-Schulrat Geheimer Regierungsrat Professor K u m m e r o w, Vorsitzender.
2. Für das Deutsche:
 - a) Professor Dr. Rudolf Lehmann,
 - b) Professor Dr. Petsch.
3. Für das Französische:
 - a) z. Z. unbesetzt.
4. Für das Englische:
 - a) Professor Dr. Jordan.

Die Gebühren für eine derartige Prüfung betragen 30 Mark.

VII. Fahrpreisermäßigung für auswärtige Hörer.

Auswärtigen Hörern der Akademie ist von dem Herrn Minister der öffentlichen Arbeiten, bei Benutzung der nachbezeichneten Strecken für die Reise nach Posen und zurück, eine Fahrpreisermäßigung in folgender Weise gewährt: Für Reisen in II. Klasse werden Fahrkarten III. Klasse, " " " III. " " " " IV. " verabsfolgt.

Die Ermäßigung wird gewährt von den Stationen der Strecken:

1. Posen, Lissa i. P. bis Rawitsch,
2. Czempin bis Schrimm,
3. Kosten bis Opalenika,
4. Lissa i. P. bis Jarotschin,
5. Lissa i. P., Krotoschin bis Ostrowo,
6. Posen, Jarotschin bis Ostrowo,
7. Jarotschin bis Krotoschin,
8. Sandberg bis Koschmin,
9. Jarotschin bis Gnesen,
10. Posen bis Stralkowo,
11. Posen, Gnesen bis Thorn,
12. Mogilno bis Strelno,
13. Hohensalza bis Kruschwitz,
14. Hohensalza bis Bromberg,
15. Thorn, Bromberg, Schneidemühl bis Kreuz,
16. Hohensalza, Elsenau, Rogasen, Czarnikau bis Drakigmühle,
17. Bromberg bis Znin,
18. Gnesen bis Kafel,
19. Posen bis Schneidemühl,
20. Posen bis Kreuz,
21. Posen, Kofietnice bis Meseritz,
22. Posen bis Bentschen,
23. Meseritz, Bentschen bis Lissa i. P.,
24. Wollstein bis Grätz,
25. Głowno bis Janowitz.

Die näheren Bedingungen werden durch das Sekretariat mitgeteilt.

VIII. Verzeichnis

der Vorlesungen für das Sommersemester 1916.

1. Rechtswissenschaft.

Handelsrecht (Fortsetzung): B u r c h a r d.
(Sonntag 5—6 Uhr.)

Wechsel- und Scheckrecht (Fortsetzung): B u r c h a r d.
(Sonntag 6—7 Uhr.)

2. Philosophie.

Kant: F o c k e.

(Sonntag 5—6 Uhr.)

Friedrich Nietzsche: R. L e h m a n n.

(Freitag 5—6 Uhr.)

Allgemeine Psychologie. 2. Hälfte: R. L e h m a n n.

(Freitag 6—7 Uhr.)

Philosophisches Seminar.

Übungen zur Ästhetik (für Studierende, Lehrer und Lehrerinnen): R. L e h m a n n.

(Donnerstag 8—10 Uhr.)

3. Geschichte und historische Hilfswissenschaften.

Das Ende des Dreißigjährigen Krieges. Europäische Geschichte von 1908—1914: B u c h h o l z.

(Mittwoch 6—7 Uhr.)

Allgemeine politische Geschichte von 1871 bis 1890: H e r r m a n n.

(Montag 6—7 Uhr.)

Geschichte der deutschen Seemacht: W e b e r.

(Dienstag 6—7 Uhr.)

Historisches Seminar.

Übungen zur Geschichte der äußeren Lebenskultur unserer Vorfahren: B u c h h o l z.

(Montag 8—10 Uhr.)

Paläographische Übungen: P r ü m e r s.

a) für Anfänger | Zeit nach Vereinbarung

b) für Vorgesessene | je eine Stunde.

4. Literatur und Sprachwissenschaft.

a) Deutsch.

Goethes Faust I. (Sagen- und geschichtliche Einleitung und Entstehungsgeschichte der Tragödie): P e t s c h.

(Dienstag 7—8 und Donnerstag 6—7 Uhr.)

Wolfram von Eschenbach „Parzival“. (Einleitung und Erklärung ausgewählter Abschnitte mit Übungen): P e t s c h.

(Dienstag 8—9 Uhr.)

Deutsches Seminar.

Literarhistorische Seminarübungen (für Studierende, Lehrer und Lehrerinnen) über Schillers philosophische Gedichte im 19. Jahrhundert: P e t s c h.

(Donnerstag 7—8 Uhr.)

b) Englisch.

Englische Literatur und Weltanschauung im Zeitalter des Puritanertums und der Aufklärung: F o r d a n.

(Montag 5—6 Uhr.)

Historische Grammatik der englischen Sprache: J o r d a n.
(Dienstag und Freitag 4—5 Uhr.)

Englisches Seminar.

Erklärung von Shakespeares King Lear: J o r d a n.
(Mittwoch 6—8 Uhr.)

c) Französisch.

Altfranzösisch: La vie de Saint Alexis: M a u m a n n.
(Montag und Donnerstag 4—5 Uhr.)

5. Kunstgeschichte.

Menzel (zur Einführung in die deutsche Kunst des
19. Jahrhunderts; Fortsetzung): B o c k.
(Mittwoch 5—6 und Freitag 7—8 Uhr.)

Die Baudenkmäler Posen's. (Führungen, bei be-
schränkter Hörerzahl; vorherige Anmeldung er-
forderlich): B o c k.
(Dienstag 4—5½ Uhr.)

Kunstgeschichtliches Seminar.

Leonardofragen (zur Einführung in die Stilkritik; Fort-
setzung): B o c k.
(Sonabend 7½—9 Uhr.)

6. Naturwissenschaften.

a) Astronomie.

Ausgewählte Kapitel der Physik der Erde: K ö n n e -
m a n n.
(Montag 7—8 Uhr.)

**b) Chemisches, Mineralogisches und Geologisches
Seminar.**

Chemische Übungen für Anfänger: W ö r n e r.
(Dienstag 6—8 Uhr.)

Chemische Übungen für Vorgesessene: W ö r n e r.
(2 Stunden nach Vereinbarung).

Mineralogische und chemisch = technische Übungen:
M e n d e l s o h n.
(Dienstag 3—5 Uhr.)

7. Musikwissenschaft.

Kontrapunkt, verbunden mit praktischen Übungen.
(Fortsetzung): G a m b k e.
(Dienstag 8—10 Uhr.)

IX. Ehrenmitglieder der Akademie.

Se. Durchlaucht Bernhard Fürst von Bülow,
Reichskanzler a. D.

Se. Excellenz Generalfeldmarschall Paul von Benecken-
dorff und von Hindenburg.

X. Behörden der Akademie.

Kurator :

Se. Excellenz der Oberpräsident von Posen von
Eisenhart-Rothe, Taubenstraße 1.

Rektor :

Geheimer Regierungsrat Professor Dr. Focke, Ritter-
straße 4/6.

Prorektor :

Geheimer Archivrat Professor Dr. Prümmer, S,
Schloßberg 1.

Syndikus :

Ober-Regierungsrat Daniels, Direktor des Provinzial-
schulkollegiums, Helmholtzstraße 1.

Mitglieder der Verwaltungskommission :

Rektor Geheimer Regierungsrat Professor Dr. Focke,
Prorektor Geheimer Archivrat Professor Dr. Prümmer, S,
Professor Dr. Burchard,
Professor Dr. Weber,
Syndikus Ober-Regierungsrat Daniels.

Sekretariat

(geöffnet von 4—6¹/₂ Uhr):

Arthur Dflitz, Akademiesekretär.

XI. Alphabetisches Verzeichnis der Professoren, Dozenten und Beauftragten.

Professoren :

Dr. Franz Bock (Helmholtzstraße 9).

1. Menzel (zur Einführung in die deutsche Kunst
des 19. Jahrhunderts; Fortsetzung 2 stündig.)
2. Die Baudenkmäler Posens. (Führungen, bei
beschränkter Hörerzahl; vorherige Anmeldung
erforderlich.) (2 stündig.)
3. Leonardofragen (zur Einführung in die Stilkritik;
Fortsetzung) Übungen. (2 stündig)

Dr. Gustav Buchholz (Karlstraße 38, Fernsprecher
Nr. 2046).

1. Das Ende des Dreibundes. Europäische Ge-
schichte von 1908 bis 1914. (1 stündig.)
2. Übungen zur Geschichte der äußeren Lebens-
kultur unserer Vorfahren. (2 stündig)

Dr. Johannes Burchard (Posen O Land, Villa Gurtzschin, Fernsprecher Nr. 2421).

1. Handelsrecht. (Fortsetzung.) (1 stündig.)
2. Wechsel- u. Scheckrecht. (Fortsetzung.) (1 stündig.)

Dr. Rudolf Focke, Geheimer Regierungsrat, Direktor der Kaiser Wilhelm-Bibliothek, Rektor der Königl. Akademie (Ritterstraße 4/6, Fernsprecher Nr. 3499).

Rant. (1 stündig.)

Dr. Alfred Herrmann (Helmholzstraße 10).
Allgemeine politische Geschichte von 1871—1890. (1 stündig.)

Dr. Richard Jordan, Schillerstraße 4.

1. Englische Literatur und Weltanschauung im Zeitalter des Puritanertums und der Aufklärung. (1 stündig.)
2. Historische Grammatik der englischen Sprache. (2 stündig.)
3. Englisch Seminar: Erklärung von Shakespeares King Lear. (2 stündig.)

Dr. Rudolf Lehmann (Derfflingerstraße 7, Fernsprecher Nr. 1177).

1. Friedrich Nietzsche. (1 stündig.)
2. Allgemeine Psychologie. Zweite Hälfte. (1 stündig.)
3. Übungen zur Ästhetik (für Studierende Lehrer und Lehrerinnen). (2 stündig.)

Dr. Robert Petsch (Niederwall 10).

1. Goethes Faust I. (Sagengeschichtliche Einleitung und Entstehungsgeschichte der Tragödie. (2 stündig.)
2. Wolfram von Eschenbach „Parzival“. (Einleitung und Erklärung ausgewählter Abschnitte) mit Übungen. (1 stündig.)
3. Literarhistorische Seminarübungen (für Studierende, Lehrer und Lehrerinnen über Schillers Philosophische Gedichte. (1 stündig.)

Dr. Rodrigo Prümers, Geheimer Archivrat, Direktor des Königl. Staatsarchivs, Prorektor der Königl. Akademie, (Schloßberg 1, Fernsprecher Nr. 1930).

1. Paläographische Übungen für Anfänger. (1 stündig.)
2. Paläographische Übungen für Vorgesessene. (1 stündig.)

Dr. Paul Spies, Solatsch bei Posen (Sachsenstraße 42, Fernsprecher Nr. 1164).

Liest nicht.

- Dr. Heinrich Weber, Professor am Kgl. Auguste-Viktoria-Gymnasium zu Posen (Neue Gartenstr. 56).
Geschichte der Deutschen Seemacht. (1 stündig.)
- Dr. Erich Bernicke, Geheimer Medizinalrat, Direktor des Kgl. Hygienischen Instituts (Königsring 25, Fernsprecher Nr. 3551 und Kardorf bei Posen, Fernsprecher Nr. 3632.)
Liest nicht.

Dozenten:

- Dr. Wilhelm Doementhal, Sachsenstraße 7.
Liest nicht.
- Dr. Emil Börner, Professor, Abteilungsvorsteher am Kgl. Hygienischen Institut (Schillerstraße 4, Fernsprecher Nr. 2139).
1. Chemische Übungen für Anfänger (2 stündig.)
2. Chemische Übungen für Vorgesessene (2 stündig.)

Brauftragte:

- Fritz Gambke, Kgl. Musikdirektor (Oberwall 12, Fernsprecher Nr. 2786).
Kontrapunkt mit praktischen Übungen. (Fortsetzung.) (2 stündig.)
- Dr. Eduard Heilfron, Professor, Amtsgerichtsrat in Charlottenburg, Fasanenstraße 6.
Liest nicht.
- Wilhelm Könnemann, Professor am Königl. Auguste-Viktoria-Gymnasium zu Posen (Neue Gartenstraße 58, II).
Ausgewählte Kapitel der Physik der Erde. (1 stündig.)
- Heinrich Kummerow, Professor, Geh. Regierungsrat, Provinzial-Schulrat (Neue Gartenstr. 59).
Liest nicht.
- Dr. Benno Mendelsohn, Professor an der Kgl. Berger-Oberrealschule zu Posen (Oberwall 9).
Mineralogische und chemisch-technische Übungen. (2 stündig.)
- Bruno Raumann, Professor an der Königlichen Berger-Oberrealschule zu Posen (Ritterstraße 27).
Altfranzösisch: La Vie de Saint Alexis. (2 stündig.)
-

XII. Stundenplan für

Stunde	Montag	Dienstag	Mittwoch
3—4		Mendelsohn: Mineralogische und chemisch-technische Übungen.	
4—5	Naumann: Altfranzösisch: La vie de Saint Alexis.	Vock: Baudenkmalerei Pöjens (4—5½ Uhr). Jordan: Historische Grammatik der englischen Sprache. Mendelsohn: Mineralogische und chemisch-technische Übungen.	
5—6	Jordan: Englische Literatur und Weltanschauung im Zeitalter des Puritanertums und der Aufklärung.	Vock: Baudenkmalerei Pöjens (4—5½ Uhr).	Vock: Menzel (Fortsetzung).
6—7	Herrmann: Allgemeine politische Geschichte von 1871 bis 1890.	Weber: Geschichte der deutschen Seemacht. Börner: Chemische Übungen für Anfänger.	Buchholz: Das Ende des Dreibundes. Jordan: Erklärung von Shakespeares King Lear.
7—8	Rönnemann: Ausgewählte Kapitel der Physik der Erde.	Petisch: Goethes Faust, I. Börner: Chemische Übungen für Anfänger.	Jordan: Erklärung von Shakespeares King Lear.
8—9	Buchholz: Übungen zur Geschichte der äußeren Lebenskultur unserer Vorfahren.	Gambke: Kontrapunkt (Fortsetzung). Petisch: Wolfram von Eschenbach (Übungen).	
9—10	Buchholz: Übungen zur Geschichte der äußeren Lebenskultur unserer Vorfahren.	Gambke: Kontrapunkt (Fortsetzung).	

Zeit noch unbestimmt

Prümers: Paläographische Übungen: a) für Anfänger (1 stündig); b) Börner: Chemische Übungen für Vorgesrittene (2 stündig).

das Sommersemester 1916.

Donnerstag	Freitag	Sonnabend	Stunde
			3—4
Naumann: Altfranzösisch: La vie de Saint Alexis.	Jordan: Historische Grammatik der englischen Sprache.		4—5
	R. Lehmann: Friedrich Nietzsche.	Burcharde: Handelsrecht (Fortsetzung). Vock: Kant.	5—6
Petisch: Goethes Faust, I.	R. Lehmann: Allg. Psychologie II.	Burcharde: Wechsel- und Scheckrecht (Fortsetzung).	6—7
Petisch: Literarhistorische Übungen.	Vock: Menzel (Fortsetzung).	Vock: Leonardofragen (Übungen, Fortsetzung).	7—8
R. Lehmann: Übungen zur Ästhetik.		Vock: Leonardofragen (Übungen, Fortsetzung).	8—9
R. Lehmann: Übungen zur Ästhetik.			9—10

für Vorgesrittene (1 stündig.)

Zeit noch unbestimmt

XIII. Alphabetisches Verzeichnis

der Lehrer der Akademie mit Angabe ihrer Wohnungen.

Professor Dr. Franz Bock, Posen W 3, Helmholtzstraße 9.

Professor Dr. Gustav Buchholz, Posen W 6, Karlstraße 38 (Fernsprecher Nr. 2046).

Professor Dr. Johannes Burchard, Mitglied der Verwaltungskommission der Akademie, Posen O 1 Land, Villa Gurtchin (Fernsprecher Nr. 2421).

Geheimer Regierungsrat Professor Dr. Rudolf Focke, Direktor der Kaiser-Wilhelm-Bibliothek, Rektor der Akademie, Posen O 1, Ritterstraße 4/6 (Fernsprecher Nr. 3499).

Kgl. Musikdirektor Fritz Gambke, Posen O 1, Oberwall 12 (Fernsprecher Nr. 2786).

Professor Dr. Eduard Heilfron, Amtsgerichtsrat, Charlottenburg, Fasanenstraße 6.

Professor Dr. Alfred Herrmann, Posen W 3, Helmholtzstraße 10.

Professor Dr. Richard Jordan, Posen W 3, Schillerstraße 4.

Professor Wilhelm Körnemann, Posen W 3, Neue Gartenstraße 58, II.

Geh. Regierungsrat Professor Heinrich Kummerow, Provinzial-Schulrat, Posen W 3, Neue Gartenstr. 59.

Professor Dr. Rudolf Lehmann, Posen W 3, Derfflingerstraße 7 (Fernsprecher Nr. 1177).

Dozent Dr. Wilhelm Loewenthal, Solatsch bei Posen, Sachsenstraße 7.

Professor Dr. Benno Mendelsohn, Posen O 1, Oberwall 9.

Professor Bruno Raumann, Posen O 1, Ritterstraße 27.

Professor Dr. Robert Petzsch, Posen O 1, Niederwall 10 (bei Kemling, 3 Treppen).

Geheimer Archivrat Professor Dr. Rodgero Prümmer, Direktor des Kgl. Staatsarchivs, Prorektor der Akademie, Posen O 1, Schloßberg 1 (Fernsprecher Nr. 1930).

Professor Dr. Paul Spies, Solatsch bei Posen
Sachsenstraße 42 (Fernsprecher Nr. 1164).

Professor Dr. Heinrich Weber, Mitglied der Ver-
waltungskommission der Akademie, Posen W 3,
Neue Gartenstraße 56.

Geheimer Medizinalrat Professor Dr. Erich Wer-
nicke, Direktor des Kgl. Hygienischen Instituts,
Posen O 1, Am Königsring 25 (Fernsprecher
Nr. 3551) und Kardorf bei Posen (Fernsprecher
Nr. 3632).

Professor Dr. Emil Börner, Vorsteher der che-
mischen Abteilung am Kgl. Hygienischen Institut,
Posen W 3, Schillerstraße 4 (Fernsprecher Nr. 2139).



